

Schlaglicht : Kommunikationsfähigkeit

Autor(en): **Lindauer, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 12: **Gesundheitsförderung**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-533148>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Projekt zur Entwicklung von teilautonomen Volksschulen (TaV) im Kanton Zürich wurde im Schuljahr 97/98 mit 21 Schulen gestartet. Den beteiligten Schulen wird innerhalb eines definierten Entwicklungsrahmens Raum für eine lokale Schulentwicklung gegeben, welche es ihnen erlaubt, angemessener auf Veränderungen im Schulumfeld einzugehen. Die gemachten Erfahrungen werden mittels einer externen wissenschaftlichen Evaluation überprüft und ausgewertet. Nun liegen die ersten Resultate dieser Untersuchungen vor. Es handelt sich dabei um Zwischenberichte, die eine erste – positive – Einschätzung des Projekts erlauben.

Pressemitteilung

Schlaglicht

Schlaglicht: Kommunikationsfähigkeit

«Wir sind das Volk. Fordern wir vehement Eltern und Lehrkräfte dazu auf, endlich ihre ursprünglichste Aufgabe, die Erziehung der Kinder, wieder an die erste Stelle ihres Tuns zu setzen. [...] Mit Gesprächen, Begegnungen, Diskussionsrunden usw. [...] kommen wir allerdings nicht weiter.» Kurt Wasserfallen, Polizeidirektor der Stadt Bern, in der Weltwoche Nr. 37, 10.9.1998

Oje, oje! Jetzt haben wir jahrzehntelang geglaubt, dass wir unsere Schüler und Schülerinnen in Gesprächen, mit Begegnungen der verschiedensten Art, mit Diskussionen zu unterschiedlichsten, ihre Lebenswelt berührenden Themen zu mündigen Bürgern und Bürgerinnen bilden könnten. Dabei wäre es doch so einfach gewesen: Wir hätten sie nur erziehen müssen, um zu verhindern, dass «unsere Gesellschaft immer mehr aus den Fugen» gerät. Wir hätten all diese Probleme nicht: «Schwarzfahren, Abfälle liegenlassen, an die Hauswand urinieren, herumlungern, Hundekot, «Velo-Wilderer», Sprayereien, Drogenszenen, Entreissdiebstähle...» wenn wir unseren Nachwuchs nur erziehen würden. Wahrscheinlich wären wir dann auch Fussballweltmeister geworden. Darum, liebe Eltern und Lehrkräfte, erziehet eure Kinderlein, und «wenn der Erfolg nicht eintritt, braucht es notgedrungen härtere Massnahmen, die nachhaltig <weh> tun. Oh weh, oh weh!